

Die Gute Form Tischler gestalten ihr Gesellenstück

Ideenfindung



Ideenfindung

Kopf frei machen!

Was will ich gestalten?
Für einen Kunden, für mich?
Themenvorgabe?
Welche Funktionen sollen erfüllt werden?
Räumliche Situation?
Kompatibel zu anderem Mobiliar im Raum?
Vorgaben hinsichtlich Abmessungen?
Gestaltungsvorlagen?
Fertigungsmöglichkeiten?

Genau abwägen!

Formfindung



Formfindung

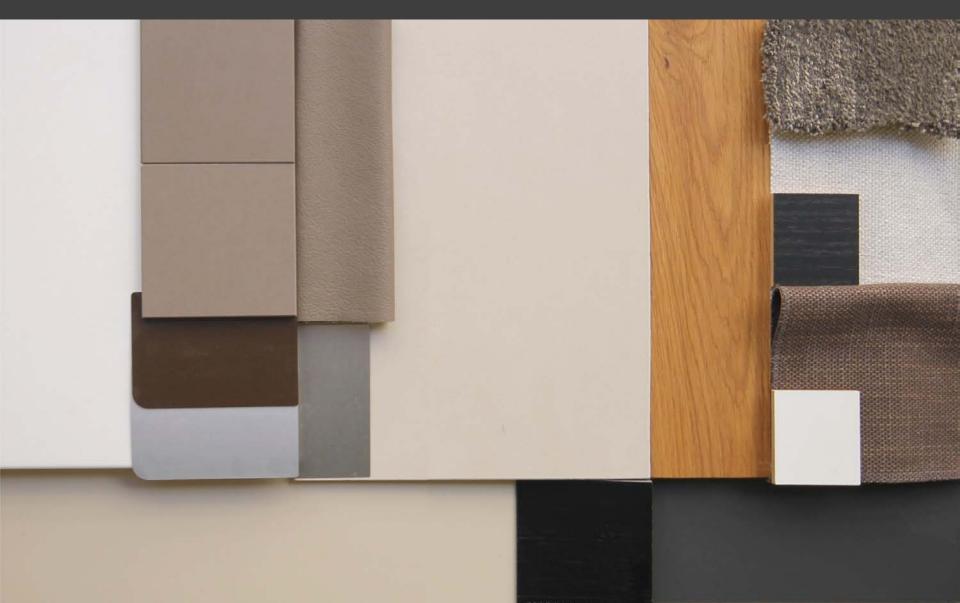
Kriterien und Werkzeuge

Geometrische Grundformen als Entwurfsbasis Flächenteilung und Gliederung Vertikale und Horizontale Symetrie (Harmonie) oder Asymetrie (Spannung)

Bewusster Umgang mit Gegensätzen:
hell / dunkel
groß / klein
breit / schmal
rauh / glatt

Kontraste:
Farbkontrast
Formkontrast
Qualitätskontrast

Welches Material?



Welches Material?

Mit welchen Materialien lassen sich die von mir definierten Ziele am besten erreichen?

Nicht zu viele verschiedene Materialien einsetzen!

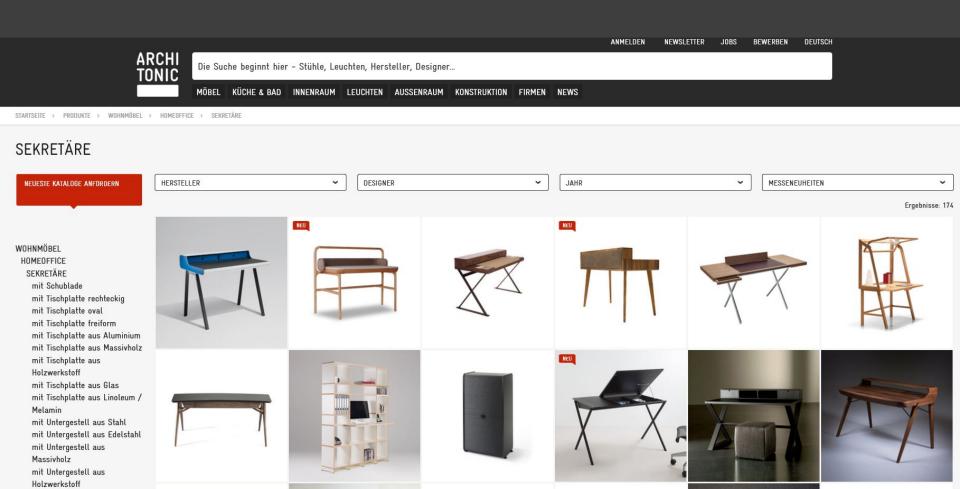
Materialkontraste sollen Formkontraste unterstützen!

Holzart, Richtung, streifig oder blumig?

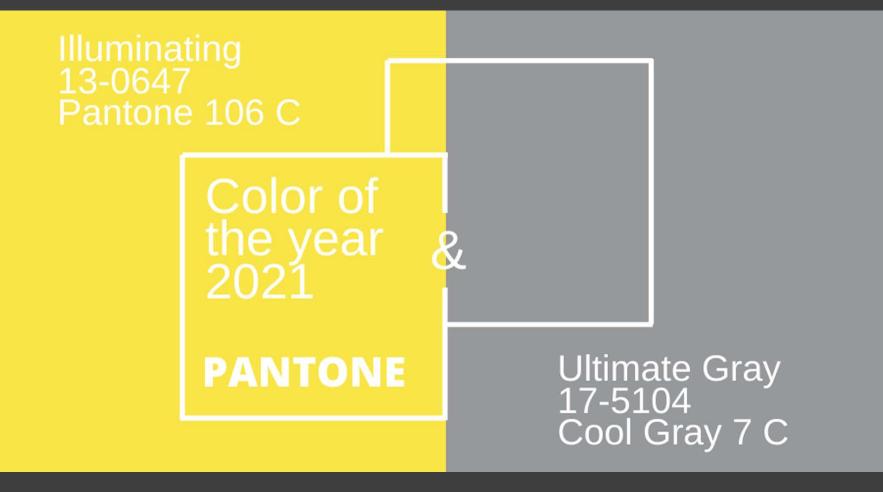
Technischen Eigenschaften?

Ausreichende Robustheit für Einsatzzweck?

Recherche



mit Vierfussgestell



Einfluss von Mode und Trends





Ungewohntes zulassen!

Die Gute Form

Bundeswettbewerb

Säulenschrank

Material und Abmessungen:

Oregon HPI

B 51 cm

11 0/ 0

T /// cm

Begründung der Jury Nordrhein-Westfalen: "Ein elliptischer Säulenschrank, ummantelt von dünnen Massivholzleisten. Im Inneren sind freitragende Schwenkladen an einer vertikalen Achse übereinander angeordnet, nach oben hin schließt das Möbel mit einem flachen Deckel ab. Berührt der kreisrunde Einsatz in der oberen Lade die Lamellen von innen, entsteht an der Außenhülle eine zarte Bewegung. Vereinzelt zurückgesetzte Leisten durchbrechen die serielle Strenge und unterstreichen die Lebendigkeit des rötlichen Holzes."

Jonas Heise: "Bei meinem Gesellenstück handelt es sich um ein Säulenmöbel, das von außen betrachtet zu flirren scheint. Dieser Effekt beruht auf den feinen Holzlamellen der Hülle. Schwarze Platten und andere Details geben dem Möbel Kontraste und die unterschiedlichen Tiefen der Lamellen beleben das Design. Im obersten Fach befindet sich ein gezinkter Rundkasten, der sich drehend an dem Leistenmantel entlangschiebt und so das Holz in "Bewegung" versetzt".

Ausbildungsbetrieb:

Pascalstraße 17 47506 Neukirchen-Vluyn 02845 980800 www.reichenberg-weiss.de

Nordrhein-Westfalen



Jonas Heise

Nordrhein-Westfalen. Foto: Reichenberg & Weiss

Sideboard "Purist"

Material und Abmessungen:

HPL/Lärche/Metall B 100 cm H 80 cm T 45 cm

Begründung der Jury Hessen: "Die grafische Anmutung des Möbels stützt sich einerseits auf den Kontrast von Weiß und Anthrazit, andererseits auf die Sprache der Linien und Fugen. Ein in seiner hohen Komplexität selbstverständlich wirkender Entwurf, der fast zwangsläufig gepaart ist mit höchster Ausführungsqualität."

Jannik Arnold: "Mit meinem Gesellenstück wollte ich einen "optisch-kalten" Korpus fertigen, bei dem durch eine angenehm samtige Haptik, im Zusammenspiel mit einem warm wirkenden Innenleben, besonderen Funktionen und Farbkontrasten. Soannungsverhältnisse erzeugt werden

Ausbildungsbetrieb:

Rabe-Innenausbau GmbH An der Marburger Straße 55 35117 Simtshausen Tel.: 06423 94110 www.rabe-innenausbau.de

Hessen



Jannik Arnold

Hessen. Foto: Brenner Fotografie, Mainz.

Kaffeebar

Material und Abmessungen:

Eiche/Multiplex/Linoleum

B 35 cm

H 100 cn

T 35 cm

Begründung der Jury Nordrhein-Westfalen: "Die einfache Klarheit der schmalen Eichenholzleisten auf dem schwarzen Linoleumkorpus verzichtet auf jede dekorative Geste, zeigt hohe gestalterische Qualität und mutet fast sakral an. Im Innern wird die Kaffeezubereitung mit der gleichen großen Sorgfalt im Detail zelebriert, wie es der Intention des eingesetzten Kaffeeprodukts entspricht."

Fabian Kaluza: "Da ich sehr gerne Kaffee trinke und schon immer eine eigene Kaffeebar haben wollte, habe ich mir den Traum mit meinem Gesellenstück erfüllt. Mein Ziel war dabei, möglichst viel Funktion auf sehr kleinem Raum zu schaffen"

Ausbildungsbetrieb:

Schastianusweg 12 41747 Viersen Tel.: 02162 12302 www.schreinerei-danners.c

Nordshoin Westfalon



Fabian Kaluza

Nordrhein-Westfalen. Foto: Stephan Geiger, Köln.

Schreibtisch

Material und Abmessungen:

Kirschhaum Stahl

B 180 cm

11 70 ---

T 80 cm

Begründung der Jury Sachsen: "Elias Klingers Schreibtisch besticht durch einen angenehmen Materialmix aus Holz und Metall. Harmonisch ausgerichtete Schrägen sowie die sich spiegelnden Chromfüße unterstreichen die schwebende Anmutung des Möbels. Das qualitativ sehr hochwertige Stück präsentiert sich auf meisterlichem Niveau durchdacht und hochfunktionell. Im Inneren verbirgt sich sogar ein herausnehmbares Fach. Durch die ausgewogenen Proportionen und die handwerklichen Verbindungen gelingt die Verschmelzung von Tradition und Moderne"

Elias Klinger: "Beim Design meines Möbels habe ich besonders großen Wert auf Schlichtheit gelegt. Außerdem sollte der Tisch trotz seiner Größe leicht und elegant wirken. Aus diesem Grund wählte ich dünne Materialstärken, schlanke Füße und die große Fase an der Innenseite der Korpuskante. Ich habe mich bewusst auf zwei Materialien und Farbtöne beschränkt, um einen ruhigen Gesamteindruck zu erzielen."

Ausbildungsbetrieb:

Deutsche Werkstätten Hellerau Gmbi Moritzburger Weg 68 01109 Dresden 0351 215900 www.dwh.de

Sachse

35

Elias Klinger

Sachsen. Foto: Matthias Ander

Schreibtisch "Produzent"

Material und Abmessungen:

Kirsche/Multiplex/Linoleum

B 150 cm

H 78 cm

T 75 cm

Begründung der Jury Berlin: "Aus der klassischen Grundidee des 'Bureau Plat' wurde ein sehr zeitgemäßes Möbel entwickelt. Die schlicht kontrastierenden Materialien finden in den schrägen Beinen, die durch ihre Gegenläufigkeit gestalterisches Können bezeugen, ihr Alleinstellungsmerkmal Sie verleihen dem Möbel eine angemessene 'Ruhe' und einzigartige Ausstrahlung."

Oskar Odzinieks: "Ich überlegte mir schon zu Beginn der Ausbildung, dass ich ein Möbel fertige möchte, an dem ich bequem Musik produzieren kann. Mit dem flachen Korpus, der Klappe, der Schublade und den Tablarauszügen erfüllt der Schreibtisch diesen Zweck und ist zudem schlich und modern"

Ausbildungsbetrieb:

Artis GmbH Columbiadamm 23 10965 Berlin Tel.: 030 6162800

Rerli



33

Oskar Odzinieks

Berlin. Foto: Lutz Küntzel.

Laptop-Schreibtisch

Material und Abmessungen:

Esche, Buche, HPL, Stahl

B 140 cm

H 75 cm

T 80 cr

Begründung der Jury Hessen: "Die Wechselwirkung zwischen massiver Esche und HPL erzeugt einen eleganten und futuristisch anmutenden Auffritt. Die umlaufend einschneidende V-Fuge verstärkt den Eindruck großer Leichtigkeit bei gleichzeitig architektonischer Wirkung. Der Schreibtisch von Luis Kersting überzeugt durch das gelungene Zusammenspiel aller eingesetzten Mittel und einer handwerklich sauberen Ausführung"

Luis Kersting: "Ein klassisch-moderner Arbeitstisch mit industriell anmutenden Akzenten – das war die Idee hinter meinem Gesellenstück. Dank Notebookfach, zwei Schubläden und Stiftschalen finden alle Utensilien ihren Platz und der Tisch ist schnell aufgeräumt. Der Kontrast zwischen heller Esche und den matt-schwarzen Oberflächen betont auf lebendige Weise die Struktur des Holzes."

Ausbildungsbetrieb:

Rosengässchen 2 64720 Michelstadt 06061 925308

www.iiioebetuiiurauiii.ut

Hesser



33

Luis Kersting

Hessen. Foto: Brenner Photographie, Mainz

"Hexagon"

Material und Abmessungen:

Räuchereiche, Corian B 140 cm

Begründung der Jury Rheinland-Pfalz: "Das Möbel von Andreas Kosak ist ein besonderer Hingucker. Die in unterschiedlichen Winkeln angeordneten Sechsecke der Front schaffen eine lebendige Oberfläche, die schillernd und geradezu magisch wirkt. Die gewählten Materialien – massive Räuchereiche und Corian – stehen in elegantem Kontrast zueinander. Das filigrane Gestell fügt sich harmonisch unter den Korpus Die Jury ist begeistert von der außergewöhnlichen Finenständinkeit des Entwurfs und der eerfekten Umsetzung."

Andreas Kosok: "Kohlenstoffmonoküle, Eiskristalle, Bienenwaben – das Sechseck ist in der Natur allgegenwärtig. Fasziniert vom Hexagon habe ich mich für die Frontgestaltung meines Möbels an seiner Form orientiert. Der Rolltaden aus massiver Räuchereiche wird von einer Boden- und Deckplatte aus weißem Corian umfasst. Er ist zweigeteilt und lässt sich zu beiden Seiten aufschieben. Der Innenraum des Möbels beherbergt sechs Fächer, eines davon mit Schublade."

Ausbildungsbetrieb:

Unikat Möbeltischlerei GmbF Romikastraße 88 54317 Gusterath-Tal 06588 988277 www.unikat-trier.de

Rheinland-Pfal:



Andreas Kosok

Rheinland-Pfalz. Foto: Brenner Photographie, Mainz

Garderobe

Material und Abmessungen:

Amber/MDF B 100 cm

T 62 cm

Begründung der Jury Baden-Württemberg: "Die Stäbe sind sehr zart dimensioniert und fördern damit die luftige Erscheinung, sind jedoch ausreichend für die grundsolide Stabilität. Die ungewohnte Art der Aufhängung lässt eine schnelle Höhenveränderung der Bügel zu und bricht mit jugendlicher Unkonventionalität die Ernsthaftigkeit der Konstruktion auf."

Silke Schumacher: "Die Garderobe vereint schlichte Formgebung mit traditioneller Handarbeit. Für ein harmonisches Gesamtbild habe ich beispielsweise auf herkömmliche Möbelgriffe an de Schubkästen verzichtet und stattdessen Aussparungen gefräst, damit das durchlaufende Bild dei Fronten nicht unterbrochen wird"

Ausbildungsbetrieb:

Schreinerei Volk Michelbachstraße 15 74182 Obersulm-Affaltrach Tel.: 07130 401056 www.volksmoebel.de

Baden-Württemberg



Silke Schumacher

Baden-Württemberg. Foto: Norbert Böhm.

Tisch

Material und Abmessungen:

Esche/Multiplex/Linoleum
B 200 cm

D 200 CII

T 90 cm

Begründung der Jury Nordrhein-Westfalen: "Die präzise Kombination der Grüntöne macht einfach Spaß. Der frei aus der Oberfläche herausgeformte Griff an den Auszügen in Verbindung mit dem Soft-Touch-Lack bereitet haptischen Genuss."

Georg Willig: "Ursprünglich wollte ich einen filigran wirkenden Zeichentisch konstruieren. Der Grünton der Arbeitsplatte sollte an das Grün der Faber-Castell-Holzbleistifte erinnern Darüber hinaus kann mein Gesellenstück je nach Bedarf auch als Esstisch genutzt werden"

Ausbildungsbetrieb:

Technische Hochschule Köln Betzdorfer Straße 2 50679 Köln Tel.: 0221 82752843

Nordrhein-Westfaler



Georg Willig

Nordrhein-Westfalen. Foto: Stephan Geiger, Köln.

"Jackenschrank"

Material und Abmessunge

B 65 cm

H 210 cr

T 40 cr

Begründung der Jury Bayern: "Serdar Ömer Yilmaz beweist mit seinem Gesellenstück viel Gespür für Form und Material. Der schlichte Jackenschrank mit dem schlank aufstrebenden Korpus und seinem geradlinigen Untergestell aus Stahl besticht durch feine Dimensionen und eine hervorragende Ausführung. Ein schönes Detail: Von außen ganz in dunkles Linoleum gekleidet, lässt nur der Grierannen, dass sich im Inneren des Schranks helles Eschenholz verbirgt."

Serdar Ömer Yilmaz: "Mit meinem "Jackenschrank" wollte ich ein Möbelstück fertigen, das rein äußerlich betrachtet sehr schlicht, ruhig und "aufgeräumt" wirkt, bei näherer Betrachtung aber durch geschickte konstruktive Lösungen und eine saubere, hochwertige Ausfertigung überzeugt."

Ausbildungsbetrieb: Schreinerei Lars Popp & Friends Straßäcker 21 82418 Mirnau 08841 487533 www.popp-art.de

Bayern



Serdar Ömer Yilmaz

Bayern. Foto: Studio P eiderer für dds, Nürnberg

Sekretär "Space-Saver-Desk"

Material und Ahmessungen

Nussbaum/HPL B 120 cm H 70 cm

Begründung der Jury Hamburg/Schleswig-Holstein: "Der wandhängende Sekretär besticht durch seine zeitgemäße Form, seine ausgewogenen Proportionen, seine harmonische Material-auswahl und gut durchdachten Details, wie die individuell versetzbaren Organisationselemente, die versteckte Lichtleiste oder die zurückhaltende Klappenhalterung per Seilzugführung."

Robin Jonny Zadrazil: "Einen wandhängenden Sekretär zu schaffen, der die Einzigartigkeit unseres Handwerks und seine Möglichkeiten widerspiegelt, war meine oberste Priorität. Ich wollte ein Möbel, das man anfassen möchte und das mir Spaß an der Arbeit bereitet. Auch die Furniere stellte ich mit Herz und Hand in eigener Arbeit her."



Die Möbelmacher oHG Mühlenkamp 1a 24796 Bredenbek Tel.: 04334 189300 www.diemoebelmacher-ohg.

Hamburg/Schleswig-Holstein



Robin Jonny Zadrazil

Hamburg/Schleswig-Holstein. Foto: Falk Schütt.

Schreibtisch "Desk Linea"

Material und Abmessungen:

Esche/Stäbchenplatte/Linoleum

B 155 cm

H 76 cm

T After

Begründung der Jury Bayern: "X-förmig gekreuzte Beinpaare aus massiver Esche tragen leicht ausgestellt und konisch zulaufend den flachen Korpus in Linoleum mit aufliegender Platte. Hier wurden Vorbilder in der Formensprache im Detail zu eigenständigen Lösungen umgewandelt."

Sebastian Zech: "Inspiriert hat mich Pablo Picassos berühmtes Stierporträt. So reduzierte ich immer wieder meine Entwürfe für das Gesellenstück. Im Ergebnis entstand ein schlichtes und zugleich modernes Möbel ohne großen Materialmix."

Ausbildungsbetrieb:

Floßmannstraße 14 82399 Raisting Tel.: 08807 8228 www.schreinerei-adolphs.di

Raver



Sebastian Zech

Bayern. Foto: Studio Pfleiderer für dds, Nürnberg.

"Round about"

Material und Abmessungen:

LICITE, III I

В 38 сг

H 96 cn

T 38 cr

Begründung der Jury Nordrhein-Westfalen: "Auf der Grenze zwischen Möbel und Objekt ist eine zylindrische Stele entstanden, die aus lauter dünnen Scheiben besteht, welche in Abständen auf vertikale Stäbe geschichtet sind. Oben dreht ein kleiner Deckel zur Seite und gibt ein kreisrundes Fach frei. Auf den ersten Blick entschieden und klar, wird der Eindruck durch die umlaufende Handschrift auf den konzentrischen Scheiben freundlich abgemildert."

Florian Neuhaus: "Meine Stele birgt verschiedene Fächer, die mittels eingelassener Magneten offen gehalten werden können. Im kleinsten Fach ist eine zylinderförmige, mit Eichenfurnier belegte, schwarz gebeizte Dose eingearbeitet. Die Außenkanten der konzentrischen Ringe wurden nicht gefräst, sondern ausgesägt und von Hand geschliffen. Auf die Ringe selbst habe ich mit Griffel das Gedicht "Alles macht weiter" von Rolf Dieter Brinkmann geschrieben"

Ausbildungsbetrieb:

Reichenberg-Weiss OHG Pascalstraße 17 47506 Neukirchen-Vluyn 02845 980800 www.reichenberg-weiss.com

Nordrhein-Westfalen



Florian Neuhaus

Nordrhein-Westfalen. Foto: Reichenberg-Weiss, Neukirchen-Vluyn

Die Gute Form 2021 - Tischler-Innung Mönchengladbach/Rheydt

Der Gestaltungswettbewerb "Die Gute Form" zeichnet exzellent gestaltete Gesellenstücke im Tischler- und Schreinerhandwerk aus. Die Innungsorganisation des Gewerks richtet ihn alljährlich zunächst auf Innungs-, dann auf Landes- und schließlich auf Bundesebene aus. Eine Experten-Jury wählt auf jeder Ebene die Stücke aus, die eine Runde weiter kommen.

"Die Gute Form" rückt den Stellenwert der Gestaltung im Tischler- und Schreinerhandwerk ins Blickfeld. Der Wettbewerb soll den Nachwuchs motivieren, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen. Die Auszubildenden sollen sich Gedanken zu einer zeitgemäßen Formgebung ihrer Gesellenstücke machen, um diese dann mit Unterstützung ihrer Lehrmeister in den Betrieben umzusetzen.

Innungssieger



Paul Bolzen



Dennis Müller



Adrian Bimmermann

Bitte beherzigen!

Von der Funktion über die Gestalt zum Material!

Orientierung an den Besten, Designklassiker, ... Zeitgeist, Mode, Trends

Entwerfen und Verwerfen, Scheitern zulassen!
Die eigene Unzufriedenheit ist der beste Antrieb zur besten Leistung!
Entwickeln mehrerer Varianten
Kritik einholen, Entwurf diskutieren

Ungewohntes zulassen!

Arbeiten mit Arbeitsmodell und Materialcollage

Klarheit über die Gestaltungsidee, Entwurf begründen können!

https://www.bm-online.de/wissen/grundsaetze-gestaltung-entwurfs/

https://www.architonic.com/de/products/moebel/0/3210002/1

https://www.pinterest.de/pinterestde/boards/

https://www.houzz.de/

https://www.tischler.nrw/dgf-innungen-2021/

https://www.classen-design.de/de/Download-Schulungsunterlagen.htm



Hinweise und An regungen für die erfolgreiche Bearbeitung des Gesellenstücks